

	Objekt: Valens
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18200866

Beschreibung

Multiplum im Gewicht von anderthalb Solidi. - Flavius Valens (geb. um 328 n. Chr.) war der Bruder des Valentinianus I. und wie dieser ein Sohn des älteren Gratianus, eines angesehenen Kommandeurs. Am 28.3.364 n. Chr. wurde er von seinem Bruder zum Mitherrscher ernannt und war nun für den Osten des Reiches zuständig. Seit dem Tode des Valentinianus am 17.11.375 n. Chr. war Valens nun „Maximus Augustus“, neben dem Sohn des Valentinianus I., Gratianus, der seit 367 ebenfalls den Rang eines Augustus bekleidete. Valens fiel am 9.8.378 n. Chr. in der Schlacht bei Hadrianopolis (Edirne) gegen die Goten. Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valens mit Diadem in der Brustansicht nach r. Rückseite: Valens reitend nach l., den r. Arm zum Gruß erhoben.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.60 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-378 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- 1 1/2 Solidi
- Antike
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 403 Nr. 267 Taf. 30 (dieses Stück).
- RIC IX Nr. 34 (dieses Stück)..